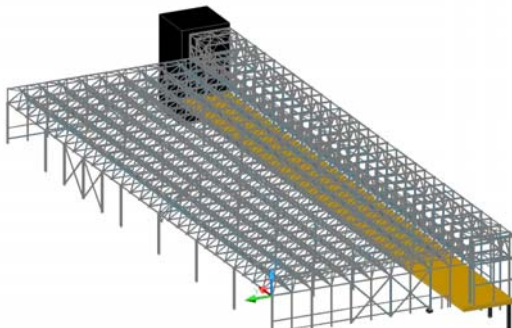


Neue Wege beim Bau der Audi Ingolstadt Halle N24

Die Stahlbau Wegscheid GmbH hat ihr CAD-System erfolgreich von „PKS“ (Programmsystem zur Konstruktion im Stahlbau) auf „Advance Steel“ umgestellt

Wenn in Ingolstadt demnächst die Qualitätsautomobile mit den vier Ringen vom Band rollen, dann tun sie dies unter einem Hallendach der Stahlbau Wegscheid GmbH. Die Spezialisten für Hallen-, Anlagen- und Brückenbau mit ihren 85 Mitarbeitern errichteten die Produktionshalle N24 der Audi AG als räumliches Dachtragwerk aus Einzelstäben und Einzelknoten. Die ca. 550 Tonnen schwere Konstruktion spannt sich repräsentativ in 20 Metern Höhe über eine Fläche von 115 auf 50 Metern. Ein angebauter Technikbereich wurde mit längs verlaufenden Ebenenfachwerken mit Querträgern ausgeführt.

Seit 1973 werden im bayerischen Wegscheid Stahlkonstruktionen produziert. Über die Jahre hat sich der Betrieb zu einem modernen und leistungsstarken Partner für öffentliche und private Auftraggeber entwickelt. Weitere beeindruckende Stahlkonstruktionen wie die Eingangshallen der Neuen Messe München, die Porsche-Arena Stuttgart und das Musiccentre Gateshead zählen zu den Referenzobjekten (siehe auch unter www.stahlbau-wegscheid.de).



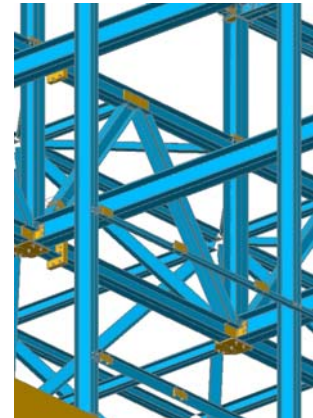
Bei einem Auftrag in der Größenordnung der Audi Halle erwies sich die Entscheidung der Geschäftsführer Franz Gottinger und Walter Krenner für eine Umstellung der Konstruktionssoftware „PKS“ auf das leicht zu bedienende 3D-CAD-Programm „Advance Steel 6.1“ von GRAITEC als eindeutiger Gewinn. An den vier CAD-Arbeitsplätzen der Firma ermöglicht die eigens für den Stahlbau konzipierte Applikation nun eine wesentlich schnellere Planungsleistung.

Ein derart umfangreiches Projekt erfordert eine Softwarelösung, die in der Lage ist, eine unbegrenzte Teileanzahl zu bearbeiten. Insgesamt wurden hier 2280 Einzelstäbe mit 570 Einzelknoten verbaut, an denen bis zu zwölf Stäbe zusammenlaufen. Dabei ist es von großem Vorteil, während der Konstruktion in der Software „Advance Steel“ am 3D-Modell Schattierungen vornehmen und die Perspektivenansicht beliebig wechseln zu können.

„Advance Steel“ empfiehlt sich als ideale Nachfolgesoftware für den bewährten Vorgänger „PKS“ von DSC/GRAITEC. Dabei ist „Advance Steel“ sofort einsetzbar. Seine moderne, übersichtliche Software-Oberfläche lässt sich schnell erlernen und bietet eine reichhaltige Bibliothek an stahlbautypischen Bauteilen, eine automatische Kollisionskontrolle, Umsetzung in Stücklisten, NC-Codes, DXF-Daten und eine erstklassige 3D-Modellierung. Dies bestätigt auch Andreas Obermaier, EDV-Leiter und technischer Konstrukteur der Firma Stahlbau Wegscheid: „Seit 1997 nutzten wir erfolgreich „PKS“ für die Planung und Zeichnungserstellung.

Die Umstellung auf die CAD-Software „Advance Steel“ im vergangenen Jahr war für uns eine Investition in die Zukunft. Die direkte Einbindung in die Fertigungsprozesse mittels NC-Schnittstelle und die geringeren Fehlerquoten durch die Kollisionskontrolle am Bildschirm ermöglichen ein deutlich schnelleres und genaueres Arbeiten. Die sehr gute 3D-Modellierung, die automatische Reaktion bei manuellen Änderungen in allen technischen Dokumenten (Modell, Zeichnung, Stückliste, NC-Datei, Projektverwaltung in einem Verzeichnis) und nicht zuletzt das gute Preis-Leistungsverhältnis dieser Software haben uns überzeugt.“

Doch Neuerungen gab es nicht nur bei der Projektierung der Halle. Die Fachwerkkonstruktion des Dachtragwerks wurde in zwei Teilen vor Ort am Boden vormontiert. Vier Autokräne hoben dann die jeweils 200t schweren Hälften inklusive TGA-Lasten ein und setzten sie in 8-10m Höhe auf Stützen. So konnte auf zeit- und kostenintensive Hilfsgerüste und Arbeitsbühnen verzichtet werden.



Zeitgewinn ist das Zauberwort. Um sich diesen Vorteil ohne Umwege zu sichern nahmen die Wegscheider Stahlbauer an einem Training für „Advance Steel“ teil. GRAITEC bietet Basis-, Vertiefungsseminare und Individualbetreuung vor Ort an. So können „PKS“-Umsteiger schon nach wenigen Wochen noch produktiver arbeiten.

80 Entwickler arbeiten zurzeit im Hause GRAITEC in enger Anlehnung an die Bedürfnisse der Kunden im Stahl- und Massivbau. Einzigartig auf dem Markt ist daher auch die Kompatibilität der beiden Produkte „Advance Steel“ und „Advance Concrete“. Als integrierte Softwarelösung lassen sie sich problemlos kombinieren.